

SPURLOS VERSCHWUNDEN



Martina hat beim Bauernhof ein Kätzchen aufgelesen und mit nach Hause gebracht. Doch der Mutter passt das gar nicht.

Hier sind ein paar Sätze durcheinander geraten. Bringe sie in die richtige Reihenfolge.

- Darf ich ihm ein wenig Milch geben?*
- Frau Strub, die in der Küche das Nachessen zubereitet, dreht sich erstaunt um.*
- Wenigstens die Nacht über darf das Tier hier bleiben.*
- Nun kann der kleine Gast seinen Hunger stillen.*
- Unterdessen kommt der Vater nach Hause.*
- Inzwischen ist es dunkel geworden.*

Was denkst du, wird das Kätzchen bei der Familie Strub bleiben können?

.....

.....

Male ein Bild der kleinen Katze.

SPURLOS VERSCHWUNDEN



Setze die passenden Wörter in die Lücken ein.

Die Schreinerei ist das letzte Haus am-
....., wo er in die Lindenstrasse einmündet. Am anderen
Ende steht ein grosser mit Wohnungen.
Dazwischen gibt es noch zwei Häuser: den
mit dem angebauten und ein zweistöckiges Haus
mit Garten. Gewiss ist irgendwo in diesem
Raume daheim.

Martina hat Heute ist sie
trotzdem schon zeitig aufgestanden. Sie und
haben tüchtig gefrühstückt und nun
miteinander auf dem Stubenteppich. Frau Strub sitzt am
.....

Das sieht nicht gern. Hoffentlich weiss
niemand etwas von Söckli, denkt sie. Dann müssen wir
es einfach Das wäre

16, Bauernhof, Block, behalten, Haselweg, Herbferien, Martina, spielen, Stall, Söckli, Söckli,
Strub, Telefontischchen, wunderschön

SPURLOS VERSCHWUNDEN



*Frau Strub telefoniert verschiedenen
diese?*

Leuten. Was antworten

Der Hauswart des grossen Wohnblocks:

„.....
.....“

Die Bäuerin vom Bühlerhof:

„.....
.....“

Die Familie Fricker:

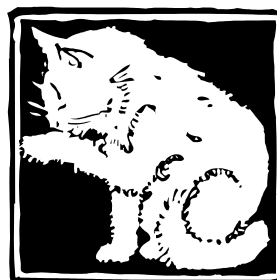
.....

Frau Krummenacher:

.....

Die Leute beim Tierschutzverein:

„.....
.....“



SPURLOS VERSCHWUNDEN



Vor drei Tagen ist etwas Schlimmes geschehen. Die junge Katze sass in der Stube von Familie Fricker. Neugierig schnupperte das Tier an den Koffern, die da standen...

Leider sind die Wörter in den Sätzen ein bisschen durcheinander geraten. Ordne sie und schreibe die Sätze richtig auf. Achte auf die Rechtschreibung und den Punkt am Satzende.

1. hatte noch es gesehen nie die

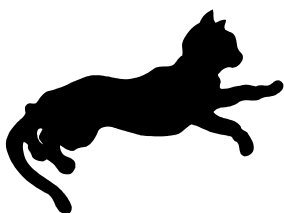
2. Einladung gekommen die überraschend war

3. erwartet die in Ferienhaus Gäste ihrem Grosseltern hatten

4. vor Klaus waren sich Beat ausser und Freude

5. geblieben Mutter daheim wäre ihre lieben

6. für machte Geschäft sie ein Heimarbeit



SPURLOS VERSCHWUNDEN



Schreibe in 5 Sätzen kurz auf, was du auf den Seiten 10 und 11 gelesen hast.

1.....

.....

2.....

.....

3.....

.....

4.....

.....

5.....

.....

Male hier ein Bild dazu.

SPURLOS VERSCHWUNDEN



Du bekommst drei Sätze zur Auswahl. Doch aufgepasst, nur eine Aussage stimmt jeweils. Kreuze die richtige an.

„Muh, muuh“, hörte es und „wau, wau!“ Busi zitterte vor Angst, Kälte und Hunger. Unterdessen war es endlich Tag geworden. Aber die Sonne blieb hinter dem Herbstnebel. Sie konnte das frierende Tier nicht erwärmen. Nach Milch roch es auch nicht mehr. Der Knecht hatte sie in die Käseerei gebracht.

- Leither ist eine Woche vergangen.*
- Leither sind zwei Tage vergangen.*
- Leither sind fünf Tage vergangen.*

- Beat denkt oft an Busi.*
- Klaus denkt oft an Busi.*
- Beat denkt oft an Löckli.*

- Klaus und Beat haben einen grossen Hund gesehen.*
- Klaus und Beat haben eine kleine Katze gesehen.*
- Klaus und Beat haben einen kleinen Hund gesehen.*

- Der Hund wurde vielleicht ausgesetzt.*
- Der Hund war vielleicht krank.*
- Der Hund hatte sich vielleicht verlaufen.*

- „Logar angebunden!“, entrüstet sich Klaus.*
- „In der Kälte!“, entrüstet sich Klaus.*
- „Ohne Futter!“ entrüstet sich Klaus.*

SPURLOS VERSCHWUNDEN



Beantworte die Fragen so genau wie möglich. Du darfst zur Kontrolle das Lesebüchlein benutzen.

1. Was gab es an diesem Tag zum Mittagessen?

.....

2. Wer sprach die beiden Jungs beim Wegweiser an?

.....

3. Warum nahmen die Kinder den Hund mit?

.....

4. Warum ist die Grossmutter nicht begeistert?

.....

5. Warum macht ein Hund mehr Arbeit als ein Büsi?

.....

6. Wie reagiert der Grossvater?

.....

7. Was passiert mit den Tieren im Tierheim?

.....

8. Wie und wo verbringt der Schnauzer die Nacht?

.....

SPURLOS VERSCHWUNDEN



Der Grossvater war mit dem Hund im „Rössli“. Jetzt weiss er, wie der Hund zum Wegweiser kam.

Beschreibe, was der junge Mann zu berichten musste!

*Unterdessen sitzen Klaus und Beat mit der Mutter zu Hause.
Male ein Bild dazu.*

SPURLOS VERSCHWUNDEN



Die untenstehenden Sätze sagen jeweils etwas über den Text aus. Aber nicht alle Sätze stimmen. Schreibe hinter jeden Satz, ob er wahr (W) oder erfunden/falsch (F) ist.

Der Schnauzer ist verschwunden. _____

Die Tür war nicht abgeschlossen. _____

Die Bühlerhofbäuerin freut sich nicht über die Karte. _____

Der Grössere der Frickers wurde beim Birrenstehlen erwischt. _____

Der Bauer war früher ein Engel. _____

Am Sonntagnachmittag fahren die Frickers nach Hause. _____

Beat will am Mittag Busi abholen. _____

Er hört Bello bellen. _____

Der Bauer verliert die Geduld. _____

Tiger, Gräueli und Busi wärmen sich an der Sonne. _____

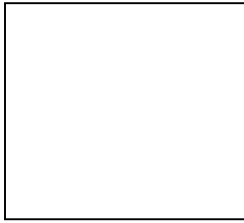
Frau Fricker fühlt sich furchtbar müde und allein. _____

Klaus will bei der Apfelernte helfen. _____

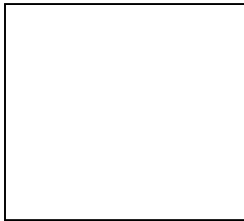
SPURLOS VERSCHWUNDEN



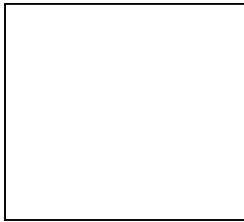
Male zu jedem Textabschnitt ein passendes Bild.



... Abends klingelt bei Frickers das Telefon. Frau Bühler ruft an. Der Knecht hat erzählt, dass Beat eine schwarzweisse Katze suchte.



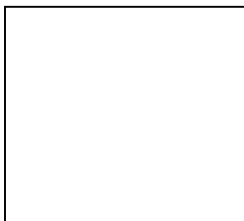
... Frau Strub ist im Zimmer von Martina, die schon unter die Decke geschlüpft ist.



... Frau Strub will zurück ins Kinderzimmer. Da sieht sie Martina an der Türe stehen. Ihr Gesicht ist fast so weiss wie das Nachthemd.



... Die beiden Frauen kennen sich nur flüchtig. Jetzt sitzen alle in der Stube des Schreinerhauses.



... Martina kann das Kätzchen nirgends finden. Beat hilft ihr bei der Suche.

SPURLOS VERSCHWUNDEN



Die Kinder können das Büsi nirgends finden. Jetzt helfen auch die beiden Frauen suchen.

Plötzlich sieht Beat, wie das Kätzchen durch das Fenster schlüpfen möchte. „Das ist gefährlich!“ ruft Frau Fricker.

1. Warum ist das gefährlich?

.....

Frau Strub packt Martina am Arm. Sie soll sofort den Kellerschlüssel holen. „Wo ist er?“ murmelt Tina.

2. Warum sagt sie das?

.....

Frau Fricker beruhigt sie. Sie begreife, dass Martina das Kätzchen behalten wollte.

3. Warum begreift sie das?

.....

Beat staunt. Langsam begreift er, dass er allen Grund hat, der Schreinerfamilie dankbar zu sein.

4. Wie hat Beat das begriffen?

.....

SPURLOS VERSCHWUNDEN



Nun ist die Geschichte von verschwundenen Kätzchen zu Ende.

Wie hat dir die Geschichte gefallen?



Schreibe kurz auf, was dir gut gefallen hat.

Schreibe auch auf, was dir weniger gut gefallen hat.

